



STADTINFOPEUERBACH

AMTLICHE MITTEILUNG STADTAMT PEUERBACH POL. BEZIRK GRIESKIRCHEN, OÖ.

Nr. 04/2019

Liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher!



Mit den heißen Junitemperaturen wurde der Sommer ziemlich abrupt eingeläutet. Schlagartig war unser Freibad bestens besucht. Das schöne Wetter bescherte uns angenehme Abende bei Sound im Park und in den Gastgärten und war Garant für ein fulminantes Stadtfest. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, an die Sponsoren und ganz besonders an die Organisatoren, die neben dem Wettergott für einen vollen Erfolg gesorgt haben.

Der Breitbandausbau schreitet im Bauabschnitt 2 zügig voran. Von jenen die bereits den Anschluss genießen können, bekommen wir sehr positive Rückmeldungen. Die Bauabschnitte 3, 4 und 5 sind in Ausführungsplanung. Im Straßenbau wird derzeit der zweite Teil der Roseggerstraße gebaut, im August beginnt die Sanierung der Mühlbrenningerstraße und im Herbst wird noch der Gehweg Sölden errichtet.

In der Sport-Neuen Mittelschule wurde die ehemalige Schulwartwohnung für die Nachmittagsbetreuung adaptiert. Für den EDV-Schwerpunkt wurden I-Pads angeschafft.

Am Samstag, 06. Juli wurde das neue Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach offiziell durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer seiner Bestimmung übergeben. Ein gelungenes Werk sowohl in Erscheinungsbild als auch im funktionellen Ablauf.

Ich wünsche allen schöne Ferien, einen schönen Urlaub mit viel Erholung.

Euer Bürgermeister

Wolfgang Oberlehner

Beschlussfassungen Gemeinderatssitzung 06. Juni 2019

- Die Organisation der **Sommerferienbetreuung für Volksschulkinder** wurde beschlossen. In den ersten drei Ferienwochen werden in der Volksschule Peuerbach 17 Volksschulkinder von Montag bis Freitag betreut. Die Betreuung erfolgt durch den Verein Tagesmütter/-väter. Der Elternbeitrag beträgt pauschal € 95,-- je Kind.
- Der Auftrag zur **Lieferung des Kleinlöschfahrzeuges-Logistik für die FF Peuerbach** wurde an die Firma Rosenbauer Österreich GmbH, 4060 Leonding, vergeben. Zu den Anschaffungskosten von € 110.500,-- werden Bedarfszuweisungsmittel von € 24.300,-- und ein Zuschuss des OÖ. Landesfeuerwehrkommandos von € 29.800,-- gewährt. Der Rest von € 56.400,-- ist von der Gemeinde zu tragen. Kosten, die über diesen Finanzierungsrahmen des Normfahrzeuges hinausgehen, sind von der FF Peuerbach zu finanzieren.
- Der Bericht über die **Sitzung des Umweltausschusses am 04.04.2019** wurde zur Kenntnis genommen. Stadtrat Roland Schauer wurde zum Klimaschutzbeauftragten bestellt. Für die bestehenden Ölheizungen in der Volksschule und im Kindergarten Bruck wird eine andere Heizungsart angeregt. Die Resolution „Oberösterreich blüht auf“ wurde mehrheitlich beschlossen.
- Der Bericht über die **Sitzung des Prüfungsausschusses am 30.04.2019**, bei welcher die **Finanzeffekte durch die Gemeindefusion** überprüft wurden, wurde zur Kenntnis genommen. Es wurden Einmaleffekte in Höhe von € 270.000,96 und jährliche Einsparungen von € 52.688,91 ermittelt und festgehalten, dass bei einer Dreierfusion die in der Informationsbroschüre zur Gemeindefusion angeführten Zahlen annähernd erreicht worden wären.
- Die Einleitung des Verfahrens zur **Abänderung des Flächenwidmungsplanes** und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes im Bereich der Grundstücke 5465 und 5462 KG Waasen (Weireth/Fuchshub) zur Schaffung von 12 Wohnbaugrundstücken wurde beschlossen.
- Das Verfahren zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes** im Bereich der Grundstücke Nr. 492/2 und 492/3 KG Bruck (Kastlingered) zur Vergrößerung einer bestehenden „Sternchensignatur“ wurde eingeleitet.
- Nach durchgeführtem Stellungnahmeverfahren wurde die **Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes** für eine Teilfläche von ca. 4.800 m² des Grundstückes Nr. 127 KG Bruck (Fa. Guntamatic) beschlossen. Es erfolgt eine Umwidmung von „Betriebsbaugebiet“ in „Geschäftsgebiet GVF 1.000 m² unter Ausschluss von Lebensmitteln der Grundversorgung“.
- Ebenso nach durchgeführtem Stellungnahmeverfahren wurde die **Abänderung des Flächenwidmungsplanes** für eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 467/1 KG Bruck zur Schaffung eines Baugrundstückes in der Ortschaft Kastlingered beschlossen.
- Das Verfahren zur **Abänderung des Bebauungsplanes „Hopfengasse Süd“** wird eingeleitet. Es sollen dadurch in der Siedlung Margaretenberg südlich der Doppelhäuser anstelle von drei Bauparzellen fünf Baugrundstücke geschaffen werden.
- Nachstehend angeführte **Fahrbahnsanierungen** wurden beschlossen:
Aufbringung von 6.300 m² Spritzbelägen (Itzlinger Gemeindestraße, Auffahrt Feichtberg, Zufahrt Haus Bruck 41), Sanierung Wirtschaftswege Staureth-Holzleithen und Parz-Oberweiding, Instandhaltungsmaßnahmen auf Güterwegen Oberweiding und Kalteneck-Buch.
Die Mühlbrenninger Gemeindestraße wird von Mühlbrenning bis zur Zufahrt Oberngrub mit geschätzten Baukosten von ca. € 271.000,-- saniert.
- Im Bereich der Liegenschaft Roseggerstraße 4 wurde eine **Korrektur der Straßengrundgrenze** notwendig. Eine Fläche von 34 m² kommt ins öffentliche Gut und wird abgelöst.
- Für die vom Wasserverband Peuerbach und Umgebung wegen Verbesserung der Zinskonditionen durchgeführte Umschuldung von bestehenden Darlehen wurden **Bürgschaftsverträge** in Höhe von rund € 1,4 Mio. abgeschlossen. Der Stand an Haftungen ändert sich dadurch nicht.

- Entsprechend dem von der SPÖ-Fraktion eingebrachten Antrag wurde ein Grundsatzbeschluss für die **Errichtung eines Gehweges** von der Siedlung Fuchshub bis zum neuen Spar-Markt gefasst und mit der Planung und Umsetzung der Bauausschuss beauftragt.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Gemeindehomepage unter <https://www.peuerbach.at/Politik/GR-Sitzungen> der Sitzungsplan der Gemeinderatssitzungen kundgemacht ist. Eine Woche vor der Gemeinderatssitzung finden Sie dort auch die Sitzungskundmachung samt Tagesordnung. Die Gemeinderatsprotokolle werden aus Datenschutzgründen nicht mehr auf der Homepage veröffentlicht.

Stellenausschreibung Hauswart Melodium/Landesmusikschule

Die Stelle des **Hauswarts für das Kulturzentrum Melodium** und die Landesmusikschule Peuerbach gelangt mit **01.01.2020 zur Nachbesetzung**. Die öffentliche Ausschreibung dieses Dienstpostens finden Sie auf der Gemeindehomepage www.peuerbach.at unter Neuigkeiten und der Amtstafel. **Bewerbungen sind bis Montag, 30. September 2019** einzureichen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Stadtamt Peuerbach, AL Helmut Ertl, Tel. 07276 2255 202.

Eröffnung Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach und Unterzeichnung der Wappenurkunde

Am Samstag, 06. Juli 2019 wurde das neue **Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach** von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer **feierlich eröffnet**. Das Heim verfügt über 100 Pflegeplätze, davon vier Kurzzeitpflegeplätze. Zur Zeit werden 90 Personen betreut. Im Vollbetrieb des Pflegeheimes werden 110 Mitarbeiter/-innen beschäftigt sein.



Im Anschluss an die Eröffnung unterzeichnete der Landeshauptmann die **neue Wappenurkunde**, mit welcher der Stadtgemeinde Peuerbach, das Recht zur Führung des neu gestalteten Gemeindewappens verliehen wird.



Neue Gemeindehomepage



Seit einigen Wochen ist die **neue Homepage der Stadtgemeinde Peuerbach** online. Unter www.peuerbach.at finden Sie alles Wissenswerte über unsere Gemeinde – im neuen, modernen Design, übersichtlicher und aktueller.



Besuchen Sie unsere Homepage und teilen Sie uns mit, wie sie Ihnen gefällt. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.



Da die Daten von der alten Homepage übernommen wurden und teilweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen, ersuchen wir um Verständnis falls Sie doch noch den einen oder anderen alten Eintrag finden sollten.



Die Peuerbacher Vereine, Institutionen und Gastronomiebetriebe werden gebeten, sich ihren Eintrag anzusehen und eventuelle Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche (Text, Logo, Foto) an unsere Mitarbeiterinnen Sabine Mayr sabine.mayr@peuerbach.ooe.gv.at oder Lisa Razenberger lisa.razenberger@peuerbach.ooe.gv.at zu melden.



Die Gemeindeinfo- und Service App Gem2Go



Mit der neuen **Gemeindeinfo- und Service App Gem2Go** können nun auch alle **Gemeindeinformationen via Handy** abgerufen werden.

- Alle Services für den Bürger: Informationen, Gemeindeorgane, direkte Kommunikationsmöglichkeiten, Einrichtungen, uvm.
- Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen der Gemeinde, den örtlichen Vereinen uvm.
- Nichts mehr vergessen: Pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrterminen etc. bis hin zu den Neuigkeiten aus der Gemeinde.

Eine App - alle Gemeinden: Mit Gem2Go bekommen Sie Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung. Jetzt bei Google Play, laden im AppStore oder herunterladen von Microsoft.

Zurückschneiden der Bäume, Hecken und Sträucher

Immer wieder ist festzustellen, dass überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehsteigen die Verkehrssicherheit einschränken oder die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs nehmen. Dadurch werden die Einsatzfahrzeuge u.a. im Rahmen des Winterdienstes bzw. der Straßenreinigung behindert und sogar beschädigt. Die **Stadtgemeinde Peuerbach erwartet sich daher** im Sinne der Verkehrssicherheit, dass die Grundbesitzer der Verpflichtung nachkommen und die Hecken, Bäume udgl. zeitgerecht zurückschneiden. Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden, droht eine Anzeige.



Für die **Entsorgung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt** bietet die Gemeinde die Möglichkeit, derartige Abfälle bei der **Kompostieranlage Hildebrandt** abzugeben. In der Abfallgebühr ist die Anlieferung von **7 m³ als Freimenge enthalten**. Bitte nutzen Sie das Angebot und entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle nicht auf fremden Grundstücken oder im Wald.

Kompostieranlage Hildebrandt, Pühret 5, 4722 Peuerbach, Tel.: 07276 3618
Öffnungszeiten: März bis November jeweils Mo. und Fr. von 13:00 bis 17:00 Uhr

Biotonne – Fehlwürfe

Die Biotonne ist eine Möglichkeit die organischen Abfälle aus Küche und Garten zu sammeln, damit sie später wieder in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden können. Die Biotonne ist also ein Sammelsystem das sicherstellt, dass die organischen Abfälle zu einer professionellen Kompostieranlage gelangen und dort fachgerecht zu wertvollem Komposthumus verarbeitet werden. **Aus diesem Grund ist auch beim Bioabfall eine richtige Trennung ausgesprochen wichtig!** Oft wird der Bioabfall mit Restabfall verwechselt.

Manches, was eigentlich über den Restabfall entsorgt werden müsste, wird in die Biotonne eingeworfen. Der Bioabfall muss mit hohem Aufwand von diesen Fehlwürfen getrennt werden, da sonst die Einbringung in die Kompostierung nicht möglich ist.

Vor allem Kunststoffsäcke finden sich immer wieder unter den Fehlwürfen, da diese im Haushalt oft für die Vorsortierung im Kübel verwendet werden. Auch sonstige Kunststoffabfälle und sogar Windeln wurden in letzter Zeit über die Biotonne entsorgt. Dies behindert die ordnungsgemäße Kompostierung und führt zu Mehrkosten, welche schließlich dem Verursacher zu verrechnen sind.

Es ergeht der Appell an alle Biotonnenbenützer, nur erlaubten Abfall in die Biotonne zu werfen.

Im eigenen Garten würden Sie ungeeignete Abfälle ja auch nicht kompostieren!



Ja

- ✓ **Obst- und Gemüseabfälle**
- ✓ **Schnittblumen**
- ✓ **Gartenunkraut**
- ✓ **Topfplanzen (ohne Topf)**
- ✓ **Kaffeefilter**
- ✓ **Teebeutel**
- ✓ **verdorbene Lebensmittel und Speisereste**
- ✓ **Eierschalen**
- ✓ **Haare, Federn**
- ✓ **Holzspieße**



Nein

- × **flüssige Abfälle (Marinaden,...)**
- × **Knochen**
- × **Speiseöl** → ASZ - ÖLI
- × **Plastiksackerl**
- × **Folien**
- × **Kohleasche**
- × **Staubsaugerbeutel**
- × **Zigarettenstummel**
- × **Tierkadaver**
- × **Abfälle aus dem Hygienebereich**
- × **Textilien**
- × **Kehricht**
- × **beschichtetes Papier**
- × **Verpackungen**
- × **Restabfall**
- × **Glas**
- × **Problemstoffe**
→ zB Medikamente etc.

Bezirksabfallverband Grieskirchen – Altholzsammlung neu

Durch eine Novelle der Recyclingholz-Verordnung sollte die **Wiederverwertung von Holzabfällen** verbessert werden. Altholz ist mittlerweile wertvoller Rohstoff in der Spanplattenproduktion. Zukünftig sollte bereits im Altstoffsammelzentrum eine getrennte Abgabe der verschiedenen Altholzqualitäten durchgeführt werden.



Es wird daher in Zukunft um Trennung, in **ALTHOLZ STOFFLICH** (Rohstoff für die Spanplattenproduktion), dieses hat keine oder nur wenige Chemikalienzusätze, und **ALTHOLZ THERMISCH**, dieses beinhaltet chemische Schadstoffe (meist Außenhölzer). Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der stofflichen Verwertung von Altholz.

ALTHOLZ stofflich:

- Möbel (bitte zerlegen!)
- Unbehandeltes Holz
- Spanplatten
- OSB-Platten
- Paletten
- Parkettböden
- Schalungsholz

ALTHOLZ thermisch:

- Türen (Innen- und Außentüren) mit Stock
- Fenster mit Stock
- Laminatböden
- Holz behandelt aus dem Außenbereich
- Holzfasertplatten
- MDF-Platten

Gesunde Gemeinden Peuerbach/Steegen – Vortrag**V O R T R A G**

**„Werden wir wie unsere Eltern –
Die Kunst sein Leben zu verändern
mit DDr.in Silvia Dirnberger-Puchner, MAS, MEd**



Dienstag, 15. Oktober 2019 um 19:00 Uhr, Melodium

Vorverkauf: € 13,-- (Stadtamt Peuerbach), Abendkasse: € 15,--

Wer und wie wir heute sind, mit all unseren Stärken und unseren Schwächen, ist das Abbild unserer individuellen Geschichte - unserer Erziehung, unserer Glaubenssätze, und der Vorbilder auf unserem Lebensweg. Allen voran haben uns Eltern und Lehrer dabei geprägt und hindern uns oft gleichzeitig daran, ein autonomes und glückliches Leben zu führen. Angepasst sein, es möglichst allen recht machen, ja, aufbegehren wäre sogar verderblich. Selbstachtung kommt dabei nicht wirklich vor. Übrig bleibt eine leidenschaftsgebremste Selbstverhinderung. Kompensationsstrategien, die wir uns im Laufe des Lebens bewusst oder unbewusst aneignen, führen letztlich sogar zu ganz ansehnlichen Leistungen – aber wo bleiben Zufriedenheit, echte Lebensfreude und wirklich nährender Erfolg?

Eine Reise in die Vergangenheit – Reflexion der Gegenwart – Ausblick in eine autonome Zukunft – die Bedeutung dessen wird im Vortrag beleuchtet.

Gesunde Gemeinde Peuerbach – Herz Gesundheit**7 Schritte für ein gesundes Herz**➤ **Ausgewogene Ernährung gibt dem Herzen Kraft**

Eine herz-freundliche Ernährung wirkt sich positiv auf Cholesterin, Blutdruck und Gewicht aus. Essen Sie täglich drei Portionen Gemüse, Salat und Hülsenfrüchte und zwei Portionen Obst.

➤ **Vermeiden Sie Übergewicht**

Jedes Kilo zu viel belastet das Herz. Ein paar Kilo weniger und es wird ihnen leichter ums Herz.

➤ **Regelmäßig vorsorgen**

Herz-Risikofaktoren wie ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Diabetes werden bei der gratis Vorsorgeuntersuchung rechtzeitig diagnostiziert. Unwissenheit schützt nicht vor Herzgefahr – besser das eigene Risiko kennen.

➤ **Bewegen Sie sich regelmäßig**

Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag können Ihr Herz gesünder machen, z.B. immer die Treppe statt den Lift benutzen. 2,5 Stunden Sport pro Woche, verteilt auf mehrere Einheiten, sind ideal. Aber, fangen Sie stressfrei mit weniger an. Weniger ist besser als nichts!

➤ **Alkohol als Genussmittel nur in kleinen Mengen**

Alkohol in Maßen oder gar nicht konsumieren. Mehr als 1 alkoholisches Getränk pro Tag bei Frauen, und 2 bei Männern, greift das Herz an (1 Glas = ein kleines Bier oder 1/8 Wein).

➤ **Stressabbau und Entspannung**

Schaffen Sie sich ausreichend Erholungsphasen. Bauen Sie Übungen zur Achtsamkeit ein, z.B. Atem-, Entspannungsübungen, nehmen Sie das „Hier und Jetzt“ bewusst wahr und genießen Sie die Natur.

➤ **Unser Herz liebt es rauchfrei!**

Veranstaltungen Eltern-Kind-Zentrum

Herzlich Willkommen Baby!

Tag der offenen Tür für alle Familien mit Baby vom 0-12 Monaten

Es werden alle Mamas/Papas zu einem gemütlichen „Kennenlerntag“ im Eltern-Kind-Zentrum eingeladen. Jede Familie bekommt als Willkommensgeschenk einen Gutschein vom ELKIZ Peuerbach.



SPIEGEL
der · Eltern · Bildung

Termin: Do. 12.09.2019 09:00 - 10:30 Uhr
Kosten: freier Eintritt
Ort: Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach
Bruck an der Aschach 19/7, 4722 Peuerbach
Leitung: Elkiz Team
Anmeldung erwünscht unter 07276 / 29286 oder office@ekiz.at

9. Kinder(wagen)-Wandertag Kleine Reise mit der Raupe Nimmersatt

Los geht's um 15:00 Uhr bei der Jausenstation „Wastlbauer“ in Oberndorf. Die kurze Strecke – egal ob mit Kinderwagen oder zu Fuß – ist sicherlich für alle Kinder gut zu bewältigen. Der gemütliche Ausklang mit der Verlosung von tollen Preisen ist in der Jausenstation „Wastlbauer“. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Lose für die Tombola sind ab September bei allen ELKIZ-Mitarbeitern sowie im Büro des ELKIZ erhältlich.

Termin: So. 15. September 2019 ab 15:00 Uhr
Ort: Jausenstation „Wastlbauer“, Oberndorf 19, 4722 Peuerbach
Los-Preis: € 02,50
Info: 0664/82 62 732 oder 0664/82 62 748

Radinitiative Peuerbach-Steegen/Radfahrer des Jahres



Radfahrer des Jahres 2019 ist Grüneis Alfred aus Obererleinsbach. Der 78jährige steigt beinahe täglich auf das Fahrrad (E-Bike), um seine bis zu 45 km langen Tagestouren abzuspuhlen. In den letzten drei Jahren sind es so 14.000 km geworden. „Beim Radfahren trifft man Bekannte und gelegentlich wird man zu einem Glaserl und ein Plauscherl eingeladen. Die Bewegung im Freien tut mir gut und meine Verspannungen im Rücken lösen sich beim Radfahren“, so der rüstige Pensionist. Er fährt auch sehr vorsichtig. Nur einmal hat ihn im Stadtgebiet von Peuerbach ein Auto mit dem Spiegel gestreift, passiert ist aber zum Glück nichts. Seit Jahrzehnten ist ihm auch die Verwaltung der Gerätschaften im benachbarten Feuerwehrhaus ein großes Anliegen. Wir wünschen Herrn Grüneis Alfred noch viel Gesundheit und schöne unfallfreie Radausfahrten.

Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach – Stellenausschreibungen

Seitens des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen sind gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 folgende **Stellen für das Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach** ausgeschrieben:

- **Heimleiter/-in:** Vollzeitbeschäftigung 40 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 12 (Jahresbruttogehalt € 44.631,--), Dienstbeginn 07.01.2020
- **Küchenleiter/-in:** Vollzeitbeschäftigung 40 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 16 (Jahresbruttogehalt: € 34.461,--), Dienstbeginn 07.01.2020

Bewerbungsende: 09.08.2019

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.shvgr.at.

Land OÖ – Landesstrategie „Zukunft Trinkwasser“

Das **Land OÖ** bekennt sich mit der **Landesstrategie „Zukunft Trinkwasser“** klar zu einer flächendeckend gesicherten und nachhaltigen Trinkwasserversorgung. Durch die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ bietet das Land OÖ Hausbrunnenbesitzern seit vielen Jahren die Möglichkeit, ihren **Hausbrunnen** durch unabhängige Experten in bautechnischer Hinsicht einer Überprüfung zu unterziehen. Dabei sollen etwaige Mängel und deren Auswirkungen aufgezeigt werden. Die entnommene Wasserprobe soll zudem Aufschluss über die Qualität des Hausbrunnenwassers geben. Das dadurch entstehende Gesamtbild aus bautechnischem Zustand einerseits und der Wasseranalyse andererseits wird den Aktionsteilnehmer/-innen schlussendlich in einem Gesamtbericht gemeinsam mit Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise übermittelt.



Falls Sie Interesse an diesem Programm haben, finden Sie weitere Informationen sowie das Anmeldeformular unter <https://land-oberoesterreich.gv.at/15077.htm>

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen.

Die Finanzierung **mehrtägiger Schulveranstaltungen** ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt € 50,--, für 3-tägige Schulveranstaltungen € 75,--, für 4-tägige Schulveranstaltungen € 100,-- und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen € 125,--. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)

Das Antragsformular ist unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm> abrufbar.

Seminarhotel Wesenufer - Zivildienstler gesucht

Das Seminarhotel in Wesenufer sucht per **01.03.2020** einen Zivildienstler (40 Stunden/Woche) für den Bereich Service.

Bewerbungen an:

Wesenufer Hotel- & Seminarkultur an der Donau, pro mente OÖ, zH Frau Birgit Eisenreich, 4085 Waldkirchen, eisenreich@promenteoee.at, Tel. 07718 20090 923

8 Stadinfo Peuerbach

Zivildienstler gesucht



CMB – Caritas für Menschen mit Behinderungen

Das CMB St. Pius sucht für die **Starttermine Oktober 2019 und für das Jahr 2020 – Jänner, April, Juli, Oktober** Zivildienstler für die Einrichtungen in Steegen/Peuerbach und Andorf.

Interessenten wenden sich bitte an:

Caritas für Menschen mit Behinderungen St. Pius, St. Pius 1-23, 4722 Steegen/Peuerbach
Frau Johanna Sattlberger, Tel. 07276 2566 7501 oder per E-Mail an: johanna.sattlberger@caritas-linz.at

Caritas Oberösterreich – Caritas Schulen für Sozialbetreuungsberufe

Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. In den Caritas-Schulen in Linz, Linz-Urfahr und Ebensee gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich.

Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren!
Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Nähere Informationen:

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)
Schiefersederweg 53, 4040 Linz, Tel.: 0732 737782, www.ausbildungszentrum-linz.at

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)
Salesianumweg 3, 4020 Linz, Tel.: 0732 772 666 4710, www.sob-linz.at

Caritas-Schulzentrum Josee (Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)
Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee, Tel.: 06133 5204 10, www.josee.at



Oesterreich.gv.at – App „Digitales Amt“

**Die Zukunft der Verwaltung:
oesterreich.gv.at und die App „Digitales Amt“**

**Zentrale Plattform für digitale Amtswege und alle
Verwaltungsinformationen geschaffen –
Neue Amtsservices jetzt auch via App**

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

OESTERREICH.GV.AT

Mit der App „Digitales Amt“
Verwaltung dort, wo ich bin.



Mit oesterreich.gv.at bekommt die Republik Österreich eine umfassende Online-Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger zeit- und ortsunabhängig auf ihren Desktops oder mobilen Geräten Informationen abrufen sowie Amtswege erledigen können. Damit setzt die Österreichische Bundesregierung einen großen Schritt vom E(lectronic)-Government in Richtung M(obile)-Government.

oesterreich.gv.at – Informationen und digitale Amtswege an einer Stelle

Das Amt der Zukunft ist digital immer und überall erreichbar. So finden sich auf oesterreich.gv.at in einer übergreifenden Volltextsuche alle Informationen aus den bewährten Portalen help.gv.at, Unternehmensserviceportal, Rechtsinformationssystem und data.gv.at zentral an einer Stelle.

Um auf oesterreich.gv.at Amtswege komplett online abzuwickeln, wird nur die Handy-Signatur als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet benötigt. Sie können die **Handy-Signatur im Stadtamt Peuerbach/Bürgerservice** beantragen. Somit können Formulare ausgefüllt und elektronisch signiert werden. Einmal über oesterreich.gv.at angemeldet, sind über Single Sign-On viele weitere Services erreichbar, wie etwa das elektronische Postfach MeinPostkorb, der Familienbonus Plus - Rechner sowie die Portale FinanzOnline, Unternehmensserviceportal, Transparenzportal und e-Tresor zum Speichern wichtiger digitaler Dokumente. Darüber hinaus wurden von Bürgerinnen und Bürgern weitere wichtige Amtswege nach dem Lebenslagenprinzip identifiziert, etwa jene rund um die Geburt eines Kindes, die jetzt gebündelt als “Digitaler Babypoint“ auf oesterreich.gv.at zur Verfügung stehen.

Vom Desktop aus oder via Smartphone-App „Digitales Amt“

Die Plattform www.oesterreich.gv.at kann einfach am Desktop oder mobil über das Smartphone genutzt werden. Noch mehr Komfort bietet die aus den App-Stores kostenlos herunterladbare Verwaltungs-App mit dem Namen „Digitales Amt“: Dort finden sich auch sämtliche digitale Amtsservices, die mit der Handy-Signatur über Face- oder TouchID jederzeit und überall nutzbar sind.

- **Neue digitale Amtsservices**
- **Wohnsitzänderung**
- **Digitaler Babypoint**
- **Wahlkartenantrag**
- **Reisepass Erinnerungsservice**

Das Projekt oesterreich.gv.at

Das gesamte Projekt oesterreich.gv.at wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) gemeinsam mit dem Bundesrechenzentrum BRZ umgesetzt. Für den Datenschutz nach der DSGVO sorgen die bewährte Sicherheit der Handy-Signatur, eine transparente Datenverarbeitung, die volle Kontrolle über die persönlichen Daten und das hochsichere Hosting im Bundesrechenzentrum BRZ.

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung 1450 wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem.

Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn's weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.



Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at

Wichtige Telefonnummern

144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen

Das Rote Kreuz sucht begeisterte Leser

Lesen zu können ist in der heutigen Gesellschaft wichtiger denn je. Eine gute Lesefähigkeit bildet die Basis für aussichtsreiche Bildungs- und Berufschancen von jungen Menschen. Trotz dessen zählen immer noch 30 % der Pflichtschulabgänger zu den funktionalen Analphabeten, es fällt ihnen somit schwer einen Text sinnerfassend zu lesen. Dieser Problematik nimmt sich das Rote Kreuz mit der Aktion „ALPHA. Meine Chance.“ an.



Das Leseförder-Projekt wird mittlerweile an vielen Schulen in Oberösterreich von zahlreichen, **ehrenamtlichen ALPHA-Lesecoaches** erfolgreich umgesetzt. Die Freude am Lesen soll beim Kind geweckt werden und steht während der Leseinheiten, die oftmals spielerisch aufgebaut werden, im Vordergrund.

Das Rote Kreuz sucht auf diesem Wege nach weiteren engagierten Menschen, die gerne mit Kindern lesen, einen pädagogischen Hintergrund haben, einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen wollen und während der Schulzeit einmal in der Woche ca. ein bis zwei Stunden aufwenden können.

Bei Fragen oder näherem Interesse melden Sie sich bitte bei Nina Ecker, Bezirksstelle Grieskirchen unter der Tel. Nr. 07248 62243 12 oder per E-Mail an nina.ecker@o.rotekreuz.at.

Veranstaltungen – Rückblicke

Umweltausschuss – Schweizerhoffest

Der Umweltausschuss Peuerbach (Obmann Roland Schauer) hat gemeinsam mit dem Umweltausschuss Steegen (Obmann Vzbgm. Franz Bauer) und der Landjugend Peuerbach unter der Leitung von Fellingner Johannes und Pointner Sandra „Das Schweizerhof-Fest“ zum Thema Kompostierung veranstaltet. Die Familie Hildebrandt hat nicht nur dankenswerterweise das Areal in Pühret zur Verfügung gestellt, sie hat uns auch mit sehr interessanten Vorträgen und mit praktischen Vorführungen dieses Thema sehr verständlich nähergebracht. Die Professionalität der Vortragenden (Familie Hildebrandt) hat sehr beeindruckt. Dieses Thema wird uns in Zukunft noch sehr beschäftigen. Vielen Dank an alle Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit.



Liebe Peuerbacher/-innen und Steegner/-innen!

Ein herzliches Dankeschön an Euch Alle, dass Ihr mit Eurem Interesse und Eurer Begeisterung so viel zum Erfolg des Schweizerhof Kompost-Festes beigetragen habt. Schließlich ist eine Veranstaltung immer nur so gut wie Ihre Gäste!

Wie Ihr alle feststellen konntet, war die Zusammenarbeit unserer Organisatoren, Roland Schauer und Franz Bauer - von den Umweltausschüssen - mit der Landjugend, hervorragend und hat dazu beigetragen, dass alle wohlversorgt den Tag genießen konnten.

Unsere Landjugend hat obendrein mit bewundernswerter Professionalität und großartigem Teamgeist im Hintergrund für die Fest-Vorbereitung und alle Notwendigkeiten gesorgt. Und natürlich hat die Kompost-Combo (Roland Schauer, Johann Andorfer, Josef Pühringer, Johann Baumgartner, Gisela Niederhauser) den Abend mit ihrer mitreißenden Musik erst so richtig rund gemacht!

*Wir freuen uns schon auf das Schweizerhof Kompost-Fest 2020!
Herzlichst, Familie Hildebrandt*



STADTFEST

Das **Stadtfest Peuerbach am 29. und 30. Juni** bot zwei Tage tolle Stimmung. Begonnen hat am Samstag abend die Schulband der Landesmusikschule Peuerbach. Die Schüler/-innen der Sport-Neuen Mittelschule und die Karate Kids Bruck/Peuerbach ergänzten sportlich das Programm. Musikalisch sorgten die Schüler/-innen der Volksschule Bruck an der Aschach, und die beiden Bands Rapid Pilgrims auf der Sound im Park-Bühne und HOAMSPÜ auf der Sparkassenbühne für tolle Stimmung. Am Sonntag spielte der Musikverein St. Willibald zum Frühschoppen auf. Beim Radparcours der Radinitiative Peuerbach/Steegen konnte man sein Geschick testen und das Eltern-Kind-Zentrum verzauberte die Kindergesichter in wahre Gemälde. Fürs leibliche Wohl sorgten die Peuerbacher Wirte. Ein Dank gilt allen Sponsoren, vor allem der Sparkasse Peuerbach.

Das **nächste Stadtfest findet Anfang Juli 2021** statt. Nächstes Jahr lädt der **Musikverein Peuerbach vom 03. bis 05. Juli 2020** zum **Bezirksmusikfest** herzlichst ein

